







<b>ZamBam Sports   Projektbewertung</b>			
GOOD Project ID: #60			
Teil A GOOD Scorecard			
#	Fragen	Punkte	Begründung
<b>1</b>	<b>PEOPLE</b> Löst das Projekt ein drängendes soziales oder gesellschaftliches Problem?	<b>Score</b>	
<b>1-1</b>	<b>Lebensbedingungen verbessern</b> Verbessert das Projekt das Wohlergehen, die Gesundheit oder die Lebensbedingungen von Menschen? Verbessert es den Zugang zu grundlegenden oder lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen?	<b>7,5</b>	Das Projekt schafft fair bezahlte Arbeitsplätze im globalen Süden und stärkt lokale Fußballvereine u.a. im Sambia.
<b>1-2</b>	<b>Relevante Zielgruppe</b> Werden relevante Zielgruppen erreicht, etwa Menschen, die benachteiligt sind, ausgegrenzt werden oder in schwierigen bzw. prekären Verhältnissen leben?	<b>7,0</b>	In den Partnerländern im südlichen Afrika profitieren Menschen mit niedrigerem Einkommen.
<b>1-3</b>	<b>Teilhabe und gesellschaftlicher Zusammenhalt</b> Fördert das Projekt Toleranz, Inklusion, gesellschaftliche Teilhabe, Gleichstellung der Geschlechter oder ein friedliches Zusammenleben? Generiert es über den eigenen Projektkontext hinaus neue, fair bezahlte Jobs und trägt so zum gesellschaftlichen Wohlstand bei?	<b>8,0</b>	ZamBam Sports unterstützt lokale Sportvereine und ist ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige und faire Lieferketten.
	<b>Score</b>	<b>7,5</b>	
<b>2</b>	<b>PLANET</b> Schützt das Projekt unserer Umwelt und schont natürliche Ressourcen?	<b>Score</b>	
<b>2-1</b>	<b>Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen</b> Hilft das Projekt, terrestrische oder maritime Ökosysteme zu sichern oder zu regenerieren? Schützt es Biodiversität? Trägt es dazu bei, dem Klimawandel entgegenzuwirken?	<b>6,0</b>	Das Projekt hat einen positiven Klimaschutzeffekt, schützt aber nicht unmittelbar natürliche Ökosysteme, zumal Bambus in Afrika nicht heimisch ist.
<b>2-2</b>	<b>Schonung natürlicher Ressourcen</b> Stärkt das Projekt einen achtsamen Umgang mit begrenzten natürlichen Ressourcen? Leistet es einen Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft? Bewirkt es ein Umdenken oder Verhaltensänderungen hin zu mehr Umweltbewusstsein oder Tierschutz?	<b>9,5</b>	Die Schienbeinschoner sind aus natürlichen Rohstoffen und somit eine nachhaltige Alternative zu den typischen Kunststoffprodukten.
<b>2-3</b>	<b>Vorbildfunktion</b> Hält die Organisation, die das Projekt durchführt, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck gering und vermeidet so Umweltbelastungen? Gibt es Selbstverpflichtungen oder Zertifizierungen für Umweltschutz oder Klimaneutralität?	<b>8,0</b>	ZamBam Sports zeigt auf vielfältige Weise, wie Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in der Sportindustrie gestärkt werden können.
	<b>Score</b>	<b>7,8</b>	
<b>3</b>	<b>GAMECHANGER</b> Ist das Projekt innovativ und hat mit seiner Vision das Potenzial für echten Wandel?	<b>Score</b>	
<b>3-1</b>	<b>Soziale Innovation</b> Handelt es sich um eine disruptive Idee, die Lösungswege neu denkt? Werden soziale oder ökologische Herausforderungen auf ganz neue, vielleicht ungewöhnliche Art und Weise gelöst? Hat die Idee die Strahlkraft, um vielerorts zu wirken – "an idea worth spreading"?	<b>7,0</b>	Innovatives Geschäftsmodell mit starkem sozialen Impact.
<b>3-2</b>	<b>Entrepreneurial Spirit</b> Zeigt das Team Eigeninitiative, Agilität und Unternehmergeist? Hat es die Ambition, das Projekt groß zu machen? Setzt das Team auf Offenheit und Kooperationen, um den Ansatz und damit den positiven Impact zu skalieren? Überzeugt das zugrunde liegende Geschäftsmodell?	<b>9,0</b>	Hoch engagiertes Team, dass die Geschäftsidee parallel zum Studium entwickelt hat.
<b>3-3</b>	<b>Machbarkeit</b> Verfügt das Team über die notwendigen Ressourcen bzw. Fähigkeiten, um die angestrebten Ziele zu erreichen? Hat das Projekt eine Struktur, die eine gute Balance zwischen "Purpose" und "Profit" wahrt? Verfügt das Projekt über positive Referenzen oder starke Fürsprecher?	<b>8,5</b>	Trotz begrenzter Ressourcen konnte das Produkt soweit entwickelt werden, dass die Markteinführung in Sichtweite ist.
	<b>Score</b>	<b>8,2</b>	

<b>4</b>	<b>WIN-WIN</b> Können wir das Projekt mit unseren Mitteln wirksam unterstützen?	<b>Score</b>	
<b>4-1</b>	<b>Hebelwirkung</b> Können wir mit unserer Unterstützung in Form von Geld, Medienarbeit oder Know-How einen signifikanten Beitrag leisten? Ist das Projekt noch jung oder befindet es sich in einer kritischen Entwicklungsphase? Profitiert das Projekt von der zusätzlichen Sichtbarkeit?	<b>9,0</b>	Das Projekt profitiert auf vielfältige Weise durch die Sichtbarkeit in einer kritischen Entwicklungsphase (Ausgründung) sowie durch den Support beim Aufbau von Produktionskapazitäten.
<b>4-2</b>	<b>Guter Zeitpunkt</b> Gibt es einen konkreten Anlass wie etwa eine laufende Crowdfunding- oder Medienkampagne, die begleitet werden kann? Hat das Thema besondere Aktualität? Ist der Lösungsansatz in dieser Form im GOOD Portfolio noch nicht vertreten?	<b>9,5</b>	Perfektes Timing mit der UEFA EURO 2024 mit dem hohen Interesse an Fußballthemen.
<b>4-3</b>	<b>Community Engagement</b> Hat das Projekt einen Bezug zu einer Region, in der die GOOD Community stark vertreten ist? Wurde es von der Impact Community empfohlen oder prämiert? Wurde es über ein Community Voting ausgewählt?	<b>7,0</b>	Beispiel für eine Kooperation auf Augenhöhe zwischen Teams in Deutschland und dem südlichen Afrika.
	<b>Score</b>	<b>8,5</b>	
<b>Teil B</b>	<b>Beitrag zu den 17 Zielen</b>		
<b>Gewicht</b>	<b>Begründung</b>		
***	<b>SDG #12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion</b> Plastikfreie Alternative aus nachhaltigen Rohstoffen, biologisch abbaubar		
**	<b>SDG #8 – Menschenwürdige Arbeit und Wachstum</b> Schaffung neuer, faire bezahlter Jobs in den Partnerländern		
**	<b>SDG #3 – Gesundheit und Wohlbefinden</b> Schienbeinschoner für alle, unabhängig vom Einkommen		
*	<b>SDG #16 – Frieden, Gerechtigkeit und Starke Institutionen</b> Mit ihrer Vorbildfunktion möchte ZamBam Sports Anstöße zur Transformation der Sportindustrie insgesamt geben		
*	<b>SDG #13 – Massnahmen zum Klimaschutz</b> CO2-neutrale Herstellung der Schienbeinschoner		
*	<b>SDG #17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele</b> Einbindung der Konsument:innen für mehr Fairness und Nachhaltigkeit im Sport, auch in den Lieferketten		

Teil C	Erläuterungen		
	<b>Scorecard</b>		<b>17 Ziele</b>
<b>Methode</b>	Die Scorecard besteht aus 4 Kategorien mit je drei Fragen, die alle gleich gewichtet werden. Sie spiegelt damit wider, welche Aspekte wir als besonders wichtig ansehen. Die Kriterien sollen zur Reflexion anregen. So ist ein Projekt nicht zwingend weniger wertvoll, wenn es in der Kategorie "Planet" weniger hoch punktet, da nicht jedes Projekt den Schutz unseres Planeten zum Ziel hat. Dennoch hat die Unterscheidung zwischen People und Planet eine wichtige Funktion. Sie hilft, die Fülle der SDGs, zu denen ein Projekt beitragen kann, leicht verständlich zu strukturieren. Oftmals wird im Zusammenhang von Nachhaltigkeit von einem Dreinklang von People, Planet und Profit (oder auch Prosperity oder Progress) gesprochen. Für uns gehört ist das dritte "P" integraler Bestandteil der People-Dimension und hat zudem mit der Kategorie "Gamechanger" zu tun, wo das Potenzial eines Projekts, positiven Wandel zu erzeugen, abgeschätzt wird.		Wir setzen alle Projekte, die wir unterstützen, in Bezug zu den 17 SDGs. Die Scorecard ist so ausgelegt, dass soziale Innovationen, die zu einer Vielzahl von SDGs beitragen, in aller Regel deutlich höher punkten als Projekte, die sehr eng auf nur eines oder sehr wenige SDGs ausgerichtet sind (wie etwa ein Windpark).  Wir gewichten die SDGs, indem wir für die SDGs, zu denen das Projekt den relevantesten Beitrag leistet, jeweils 1 bis 3 Sterne verteilen, insgesamt maximal 10.
<b>Legende</b>	Die Bewertung findet auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten statt und wird für die Darstellung in Prozentzahlen umgerechnet. In welchem Ausmaß trifft die jeweilige Scorecard Frage zu:		
	<b>0 gar nicht ("Kick-out Kriterium")</b>		
	1 nahezu nicht (10%)		
	2 nicht wirklich (20%)		
	3 nur sehr bedingt (30%)		
	4 zu einem gewissen Teil (40%)		
	<b>5 zu einem guten Teil (50%)</b>		
	6 mehrheitlich (60%)		
	7 zum größten Teil (70%)		
	8 zum allergrößten Teil (80%)		
	9 voll und ganz (90%)		
	<b>10 ganz außergewöhnlich ("ein gamechanger") (100%)</b>		
<b>Aktuelle Bewertung</b>			
<b>Datum</b>	26 Juni 2024		
<b>Expert:innen</b>	Andreas Renner und Andrea Rebensburg		
<b>Kontakt</b>	andreas@good-search.org		